

Erasmus Cagliari



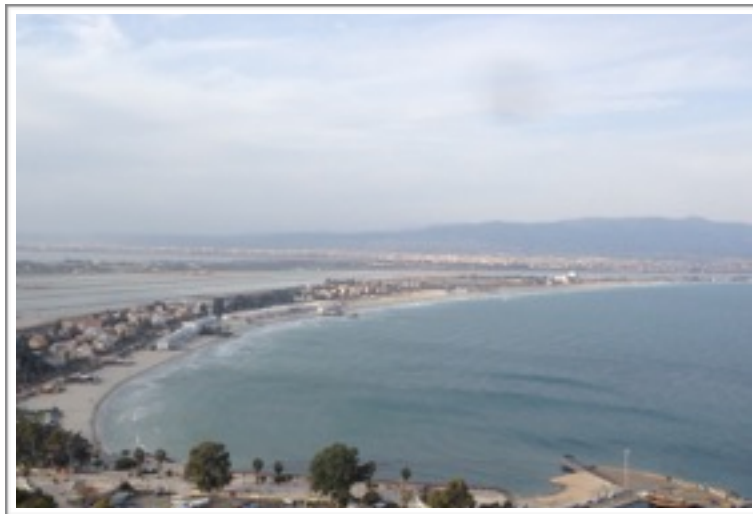
Julian Brottrager
01.09.2015 - 01.07.2016

Erasmus Cagliari

01.09.2015 - 01.07.2016

Cagliari - die Stadt

Cagliari ist als Stadt, mitsamt der inzwischen angewachsenen Nachbargemeinden etwa so groß wie Graz und liegt am südlichen Ende Sardinien in einem eigenen kleinen Golf, umgeben von Salinen. Cagliari ist recht kompliziert per Flugzeug zu erreichen, kaum Direktflüge und Verbindungen wurden in den letzten Jahren stark reduziert, oder aber auf dem Seeweg von verschiedenen Häfen der italienischen Westküste aus (Livorno, Civitavecchia...).



Falls ihr die Möglichkeit habt mit PKW und Fähre nach Cagliari anzureisen, solltet ihr das auf jeden Fall andenken, da es auf der Insel beinahe unendlich viele Dinge zu erkunden gibt und das öffentliche Netz nur mäßig ausgebaut ist.

Innerhalb der Stadt Cagliari lässt es sich jedoch recht gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln herumkommen (CTM Jahresticket für Studenten ca € 180). Das Meiste ist jedoch auch gut zu Fuß zu erreichen, was vor allem in der Nacht notwendig wird, da die Busse nur bis ca. Mitternacht fahren.

Wohnung

Auf Wohnungssuche begeben sich entweder schon im Vorhinein über [subito.it](https://www.subito.it) und verschiedene facebook-Gruppen oder aber nach der Ankunft mit Hilfe von ESN Cagliari (die auch die gleichen Kanäle dafür nutzen, Italienischkenntnisse sind allerdings bei den meisten Wohnungsbesichtigungen notwendig).

Universität

Die medizinische Fakultät der Universität Cagliari befindet sich nicht direkt in Cagliari sondern im Vorort Monserrato, mehr oder weniger direkt an der Stadtautobahn Cagliari, ca. 5 km vom Stadtzentrum entfernt. Erreichen könnt ihr die Universität, wenn ihr kein Auto habt, mit der Metro-(Straßenbahn)-linie, oder mit verschiedenen Buslinien (University Express, 8, ...etc.).

Grundsätzlich könnt ihr als Erasmus Studenten jede Lehrveranstaltung (auch aus verschiedenen Jahrgängen natürlich) besuchen, die Aufteilung in pari/dispari Gruppen betrifft nur die italienischen Studenten. Am besten selbst wenn in Cagliari ist ein bisschen "Stundenplan bauen" sehen, mit welchen Kursen es sich wann am besten ausgeht. Leider werden die offiziellen Stundenpläne auf der Homepage der Fakultät erst ca. eine Woche vor Semesterbeginn veröffentlicht, also werdet ihr recht lange nicht wissen was ihr denn jetzt genau machen könnt/wollt.

Offiziell ist bei den Vorlesungen Anwesenheitspflicht, mit 80 % Mindestanwesenheit um zur Prüfung antreten zu dürfen. Dies wird jedoch von den verschiedenen Professoren nur sehr unterschiedlich streng kontrolliert, das seht ihr dann auch erst in den ersten Vorlesungen. Sich in einer der ersten Vorlesungen bei den Professoren vorstellen und regelmäßige Anwesenheit bringt aber auch sicher einen kleinen Bonus bei den Prüfungen. Diese sind meist mündlich in Italienisch abzulegen.

Um, auch formell, zur Prüfung zugelassen zu werden müsst ihr auch die sogenannten “tirocinio” besuchen - entspricht in etwa den UE bei uns. In diese Gruppen hineinzukommen ist nicht immer einfach, am besten auch das in den ersten Vorlesungen mit Professor und Studenten (es gibt in jedem Jahrgang sogenannte “rappresentante” - wie Klassensprecher, die zumindest offiziell für die Kommunikation zwischen Uni und Studenten zuständig sind) besprechen. Es ist nämlich in jeder Lehrveranstaltung anders, wer für die Einteilung dieser Gruppen zuständig ist. Es empfiehlt sich jedoch dies gleich zu Beginn des Semesters zu machen.

Auf die Prüfung bereitet man sich am besten mit den “sbob” vor, das sind Abschriften/Skripten der Vorlesungen der letzten Jahre. Hat sich der/die Vortragende nicht geändert sind diese immer ausreichend als Unterlagen. Ausserdem geben fast alle Professoren - leider erst in der letzten Vorlesung - ihre Präsentationen auf USB-stick her, auch diese könnt ihr als gute Grundlage für die Prüfungen verwenden.

TIPP: Falls es Unklarheiten, Fragen, Probleme mit Prüfungen, Professoren, Tirocinio, Vorlesungen also alles, das mit der Universität zu tun hat gibt, die für euch zuständige Stelle ist das ISMOKA und dort Fabrizio Lay. Er spricht recht gut auch English und bemüht sich auch euch weiter zu helfen. Manchmal muss man ihn allerdings öfter erinnern, und klar machen, wenn man etwas dringendes braucht.

Weiteres

Zur Stadt, Lokalen, Fortgehmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Stränden etc. gibt es online und in Reiseführern unzählige Tipps am besten ist es - wie überall - die Stadt einfach selbst zu erkunden. In die vielen kleinen Gässchen der Altstadt, oder auch des San Benedetto Viertels, zu schlendern, es gibt genug zu entdecken. Lasst euch von Freunden, Studienkollegen Tipps und Empfehlungen für die Stadt geben. Besucht Sprachkurse (am CLA für ca. € 100 pro Kurs - bringen auch dick ECTS - glücklicherweise durch die Meduni Graz gefördert). Vermeidet nur mit

Erasmusstudenten herumzuhängen. Geht auf die Italiener zu. Nehmt an den Sportturnieren teil (Coppa del Rettore, Ateneika, Beachvolleyturniere). Besucht die “Tana dei Goblin” an einem ihrer Brettspiele-Abende. Kauft am Markt ein (Markthallen San Benedetto, Via Quirra...). Sucht Kontakt zu Ultimate Frisbee, Kayak, Volleyball, (Wind) Surf Gruppen etc.

Und nochmals: bei Fragen wendet euch an die beiden Erasmusbüros (Cagliari: ISMOKA, Graz: International Office Fr. Adler). Das sind die hilfreichsten und kompetentesten Auskünfte die ihr bekommen werdet. ESN und ISAWO (speziell für Mediziner) sind für andere Dinge hilfreich (Partys, Handyvertrag, Wohnung etc.) aber in Universitätssachen haltet euch an die offiziellen Büros.

Genießt auf jeden Fall die Zeit in Cagliari. Auch wenn der Vertrag offiziell nur für ein Semester gilt, bei uns war es kein Problem sich gleich für ein ganzes Studienjahr anzumelden und verkürzen/abbrechen ist bürokratisch wesentlich einfacher als gegebenenfalls zu verlängern. Bleibt ein ganzes Studienjahr.